



## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Diesen Hochschulbericht zu Ihrem Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule der HAW Hamburg sollten Sie **so ausführlich wie möglich** bearbeiten, um die Informationen anderen interessierten Studierenden zur Verfügung zu stellen.

Nutzen Sie diese Chance, Ihre wertvollen Erfahrungen weiterzugeben!

### Allgemeine Angaben

Name des Verfassers	[REDACTED]
Studiengang	Illustration
Gasthochschule	EASD Valencia
Zeitraum (WiSe/SoSe/Jahr)	Wintersemester 2014/2015
E-Mail-Adresse	[REDACTED]

### Betreuende Personen

#### An der Gasthochschule:

Name	Ana Estudillo
E-Mail	<a href="mailto:international@easdvalencia.com">international@easdvalencia.com</a>
Telefon	+34 963 156 707

#### An der Heimathochschule:

Name	Nissem Nir Alon
E-Mail	<a href="mailto:nissemnir.alon@haw-hamburg.de">nissemnir.alon@haw-hamburg.de</a>
Telefon	+49.40.428 75-4886

### Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule, etc.)

Dies war mein zweites Erasmussemester, ich habe sozusagen verlängert. Es verlief recht einfach und war ok von beiden Unis her. Ich musste lediglich die Formulare ausfüllen. Ich würde jedem raten schon vorher fleissig spanisch zu lernen, sodass man dann einfach nur noch sprechen braucht. Außerdem muss man dann auch nicht so einen Kurs besuchen, der nur Zeit raubt. Ich habe alles im Selbststudium gelernt und kann nun gut spanisch sprechen.

**Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes** (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans, etc.)

Da ich schon die Erfahrung mit der Kurswahl im Semester zuvor gemacht hatte, verlief alles ein wenig einfacher. Trotzdem ist die Kurswahl etwas unübersichtlich, man kommt letztendlich aber doch zurecht. Für Illustratoren gibt es letztendlich nicht sehr viel adäquate Kurse, sodass man vielleicht mit anderen Kursen wie Fotografie vorlieb nehmen muss. Mir kam es so vor als wüssten die Leute vom International office in Valencia selbst nicht so recht wie alles abläuft, daher muss man mit seinen Mitschülern kommunizieren.



## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

**Unterkunft** (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen, etc.)

Meine Unterkunft habe ich recht schnell gefunden. Es gibt verschiedene Internetseiten wie idealista.com oder pisocompartido wo man verschiedene Angebote einsehen kann. Die Preise sind um einiges niedriger als in Hamburg, können aber mitunter sehr verschieden sein. Im Schnitt für ein Zimmer jedoch zwischen 180-250 Euro. Unter anderem kann man auch an Laternen Aushänge sehen oder in der UNI gucken.

**Alltag und Freizeit** (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote, etc.)

Sport kann man sehr gut im ausgetrockneten Flussbet (el rio) machen, das nun eine Art Park ist, der durch die ganze Stadt geht. Dort befinden sich einige Geräte zum Üben. Ich hatte mir ein Konto bei der ING diba in Deutschland eröffnet und alles über Visa geregelt. Das war einfach und gratis. Handycosten sind höher als in Deutschland, da gibt es aber auch einige Angebote. Ich fand Yoigo ganz gut. Die Lebensunterhaltungskosten sind sehr gering, wenn man bei den Obstläden einkaufen geht. Frisches Obst und Gemüse gibt es zu Hauf. Musik und Kultur kommt auch nicht zu kurz. Es gibt zahllose live Konzerte verschiedener Art. Cafes und Bars gibt es wie Sand am Meer und sind sehr günstig. Strand gibt's auch und Sonne scheint sowieso!

**Fazit**

Ich würde jedem Raten zwei Semester zu machen, da man so besser in die Sprache, Lebensgefühl Land und Kultur eintauchen kann. Valencia ist sehr charmant und bietet viele Möglichkeiten entspannt zu leben. Es gibt viele Studenten und junge Leute. Obendrein bietet Valencia ein sehr gutes Klima mit sehr viel Sonne und wenig Regen. Man lernt doch sehr viel, wenn man will.

**Ein paar besondere Tipps** (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen, etc.)

Um Geld zu sparen sollte man bei den kleinen Obstläden oder Märkten einkaufen. Kulturelle Angebote oder Konzerte, Jamsession gibt's zumeist auf Spendenbasis. Allgemein ist die cafe und Barkultur viel günstiger (cafe 1-1.50 Euro, Bier 1-2 Euro). Besonders zu empfehlen ist das cafe del duende wo man sehr authentischen Flamenco bewundern kann. Es gibt zahllose Bars mit Livemusik und haufenweise tolle Cafes. Mir gefielen die Viertel el carmen, benimaclet und die Gegend um den Strand herum am meisten. Sowieso der Strand! Das Naturgebiet albuferra lockt mit Stadtfarne, Ruhe, Natur und Strand. Man sollte sich ein Fahrrad anschaffen, da man so mehr entdecken kann und nicht Busgeld bezahlen muss.



**HAW HAMBURG**  
*Wissen fürs Leben*



**Erasmus+**

## **Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+**

**Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.**

**Mein Name und meine E-Mail Adresse dürfen auf der Webseite veröffentlicht werden:**

**Ja**

**Nein**

